

Der Murtenbieter

AZ 3280 Murten

Lokalzeitung für Stadt und Region Murten



Abonnementspreise:

Jährlich Fr. 115.–, halbjährlich Fr. 65.–, vierteljährlich Fr. 52.–, Einzelnummer Fr. 2.50 inkl. 2.5% MwSt. (MwSt.-Nr. 247 389), erscheint Dienstag und Freitag
Freiburger Nachrichten AG, Der Murtenbieter, Postfach 192, Irisweg 12, 3280 Murten
Tel. 026 347 30 00 / abo@murtenbieter.ch / www.murtenbieter.ch



Insertionspreise:

Annoncen, 10 x 25 mm, Fr. –.72, Reklamen, 5 x 54 mm, Fr. 1.53
Grossauflage Annoncen, 10 x 25 mm, Fr. –.93, Reklamen, 5 x 54 mm, Fr. 1.87, alle Preise exkl. MwSt.
Kundenberatung/Anzeigenabwicklung: Der Murtenbieter, Irisweg 12, 3280 Murten
Tel. 026 672 34 40 / Fax 026 672 34 49 / inserate@murtenbieter.ch

Werte der freiwilligen Feuerwehr hervorheben

Lugnorre / An der Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes des freiburgischen Seebezirks wurde auf die Schwierigkeit der Rekrutierung von neuen Feuerwehrleuten hingewiesen. Es müsse verstärkt am Werte- und Erscheinungsbild der freiwilligen Feuerwehr gearbeitet werden.

Fredi Tschachtli, Präsident des Feuerwehrverbandes des freiburgischen Seebezirks (FFS), dankte in seinem Jahresbericht Obdt Marc Brügger vom Stützpunkt Murten für den Einbezug der neu gebildeten Atemschutzgruppe «AS Region See» bei einem Ersteinsatz in Murten. Er bezog sich weiter auf den Beschluss der Kantonalen Gebäudeversicherung (KGV), die sieben Stützpunkte im Kanton je eine Wärmebildkamera zu finanzieren, bedauerte jedoch, dass weitere grössere Feuerwehren bei dieser Aktion nicht einbezogen wurden.

Effizienz mit Wärmebildkamera

Die Ernstfallpraxis zeige, dass Atemschutzgeräteträgernde, die mit einer Wärmebildkamera ausgerüstet sind, effizienter arbeiten können. Mit der Früherkennung von Brandherden bei einem Brandfall würden weniger Schäden an den betroffenen Objekten entstehen und dadurch auch die Kosten gesenkt. Der FFS beschaffe deshalb in



Der Feuerwehrverband des freiburgischen Seebezirks (FFS) beschaffe in eigener Regie je eine Wärmebildkamera für die Feuerwehren von Gurnels, Courtepin, Kerzers, Lartigen-Jeuss-Salvenach und Vully.

eigener Regie je eine Wärmebildkamera für die Feuerwehren von Gurnels, Courtepin, Kerzers, Lartigen-Jeuss-Salvenach und Vully. Diese Feuerwehren setzen bei Erstfällen Atemschutzgeräte ein. Die Verantwortlichen sind jetzt im Gespräch mit der KGV betreffend die Übernahme der Finanzierung der fünf Wärmebildkameras.

Fredi Tschachtli stellte im Weiteren fest, dass im Seebezirk hinsichtlich weiterer Fusionen von Feuerwehren zusammengearbeitet wird. Martin Helfer, stellvertretender Kantonaler Feuerwehrinspektor, wies auf in diesem Jahr geplante Feierlichkeiten im Zusammenhang mit dem 200-jährigen Bestehen der Kantonalen Gebäudeversiche-

rung des Kantons Freiburg hin. «Ein erstes Zeichen in diesem Sinn war die Beschaffung einer Wärmebildkamera für jeden Feuerwehr-Stützpunkt, als wichtiges Hilfsmittel für die Ortsfeuerwehren bei ihren Einsätzen», so Martin Helfer, der auch als Instruktor bei der Stützpunktfeuerwehr Murten im Einsatz steht. Die KGV leistet jährlich

Subventionen in der Höhe von 12 Millionen Franken für Ausbildungen, für die Beschaffung von Fahrzeugen, von Material sowie von Geräten.

Projekt «Presto-SP» für 118

Bis Ende dieses Jahres wird das neue kantonale Alarmsystem «Presto-SP» für die Notrufsummer 118 eingeführt. Im Rahmen des Projektes «PriFire» erfolgen weitere Kooperationen und Fusionen im Kanton. Per 1. Januar 2012 gab es 97 Feuerwehrcorps im Kanton Freiburg. Im vergangenen Jahr wurden im Kanton insgesamt 277 Brandfälle registriert und bekämpft. Die Kosten belaufen sich auf über 6,7 Millionen Franken. Im Seebezirk ereigneten sich 2011 total 28 Brände, die Kosten in der Höhe von 508000 Franken nach sich zogen. Dies entspricht rund 0,05 Promille des Versicherungswertes der im Bezirk versicherten Gebäude. Im Seebezirk trafen Mike Pete und Hans-Peter Brunner als Instruktionen zurück, als neue Instruktionen werden Claudio Mignot, Biaggio Prozzillo, beide Murten, und Olivier Heiter, Gurnels, eingesetzt. Inspektionen sind in diesem Jahr anlässlich der Übungen der Feuerwehren von Barbèrèche, Miéry-Courtyon und Muntelier vorgesehen, unangemeldete Inspektionen gibt es im Jahr 2012 bei den Feuerwehren Kerzers und Courtepin im Bereich der Atemschutzgeräte. **th**